

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. August 2022, 17.00-19.30 Uhr

1.	<p>Begrüssung und Traktandenübersicht</p> <p>Andrea Lemay (Tagespräsidentin) begrüsst alle Anwesenden zur MV und gibt einen Überblick über die Traktanden inklusive der An- und Abmeldungen.</p>
2.	<p>Projektpräsentation «Alles nur Psychoschrott» mit Andrea Kaiser und Annalisa Stefanelli (siehe Unterlagen)</p>
3.	<p>Wahl Stimmzählende / Protokollführung</p> <p>Das Protokoll führt Sybille Wölfing Kast. Sie zählt auch die Stimmen.</p> <p>Anwesend sind zu Beginn 15, ab Mitte Sitzung 16 stimmberechtigte Mitglieder.</p> <p>Für den Vorstand sind anwesend: Andrea Lemay: Ressort Kommunikation und Mitglieder, Tagespräsidentin Nicole Gilgen: Ressort Finanzen Markus Baumann: Ressort Vernetzung und Verbandspolitik Astrid Mehr: Präsidentin der Weiterbildungskommission</p> <p>Anwesend sind auch Noora Al-Rubai, Sonja Baschung (online dabei), Sandro Vicini, Christian Aeschlimann, Karin Kopse, Andrea Kaiser, Christoph Adrian Schneider, Axelle Warnery-Hertzeisen, Sybille Wölfing Kast (Protokoll), Heinrich Zimmermann, Anna Schaltegger, Ursula Niederhauser, Annalisa Stefanelli</p> <p>Entschuldigt haben sich Roman Wider, Daryl Niedermoser, Karin Stuhlmann, Heidi Voser, Barbara Rüetschi, Christine Bischof, Patrizia May, Simone Inversini, Olivier Gross, Nicole Klee, Elena Tremante, Leila Dressi (Gast)</p>
4.	<p>Genehmigung des Protokolls der 15. MV vom 25.08.2021</p> <p>Das Protokoll der letztjährigen MV wird einstimmig genehmigt.</p>
5.	<p>Jahresrückblick 2021/2022</p> <p>Ein umfassender Jahresrückblick wurde termingerecht verschickt.</p>
6.	<p>Finanzen</p> <p>Die Jahresrechnung 2021/22 und das Budget 2022/23 wurde termingerecht mit der Einladung zugestellt.</p> <p>Jahresrechnung 2021/22</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicole Gilgen erläutert die Jahresrechnung 2021/22.

- Der Revisorenbericht wird eingeblendet. Ersichtlich ist damit, dass die RevisorInnen dem Vorstand und der Kassiererin die Entlastung erteilen. Die Jahresrechnung 2021/22 wird einstimmig genehmigt.
- Herzlichen Dank den Revisoren Ursula Niederhauser und Christian Aeschlimann.
- Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Budget 2022/23

- Nicole Gilgen erläutert das Budget 2022/23, insbesondere im Hinblick auf den budgetierten Verlust (siehe auch beiliegende MV-Präsentation).
- Das Budget 2022/23 wird einstimmig angenommen.

7. Mutationen (Verabschiedung und Wahlen)

Verabschiedung

Nicole Gilgen verabschiedet Andrea Lemay aus dem Vorstand und würdigt ihre Arbeit. Sie dankt Andrea für die kooperative, freundliche, kluge und lösungsorientierte Zusammenarbeit im Vorstand. Andrea wiederum dankt für die vier interessanten und kontaktreichen Jahre.

Andrea Lemay wird von der MV mit Applaus verdankt.

Wahlen

Noora Al-Rubai stellt sich als zu wählendes Vorstandsmitglied vor. Sie hat eine Praxis für Psychologische Beratung und Coaching in Basel.

Sonja Baschung stellt sich als zu wählendes Vorstandsmitglied vor. Sie ist Polizei- und Notfallpsychologin bei der Kantonspolizei Bern. Sie ist bereits seit einigen Jahren bei der SSCP-Weiterbildungskommission.

Sonja Baschung und Noora Al-Rubai werden von der MV mit Applaus einstimmig in den Vorstand gewählt. Herzliche Gratulation und willkommen Sonja und Noora!

8. Strategische Anliegen und Projekte der SSCP und FSP

Bemühen um Zugang zu Zusatzversicherungen und Klärung ...

Markus Baumann erläutert, wie es dazu kam, den Zugang zu den Zusatzversicherungen für Nicht-Therapeutinnen in der FSP zu diskutieren (siehe auch Jahresrückblick). Derzeit werden in allen Gliedverbänden Dienstleistungen gesammelt, welche für eine Aufnahme in die Zusatzversicherungen in Frage kommen könnten. Bis Ende August soll die Befragung abgeschlossen sein. An einem FSP-Workshop am 12. September werden die gewonnenen Daten gesichtet, Kategorien gebildet und in «Versicherungssprache» übersetzt. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Geschäftsleitung FSP, Vorstand FSP und Vertreter:innen der Fachgruppe psychologische Disziplinen, geht dann auf die grösseren Versicherer zu, um das Anliegen zu platzieren.

Der FSP-Fachtitel in Coaching-Psychologie gehört nicht zu den eidgenössisch anerkannten Gesundheitsberufen. Im Moment ist bei der FSP deponiert, zu prüfen, inwieweit es Sinn macht, sich um die eidgenössische Anerkennung unseres Fachtitels zu bemühen. Astrid Mehr und Ursula Niederhauser erläutern, dass sich die SSCP in der Vergangenheit aus Gründen des horrenden (u.a. finanziellen) Aufwandes gegen ein Bemühen um die eidgenössische Anerkennung entschieden hat.

Der Kontakt zum BAG ist hergestellt. Es ist aber noch keine Rückmeldung gekommen. Karin Kopse merkt an, dass es für uns nicht nur von Vorteil sein muss, sich als SSCP um die eidgenössische Anerkennung zu bemühen. Sie wirbt um sorgfältige Prüfung und Klärung, damit junge (künftige) Coaching-PsychologInnen keine schlechteren Ausgangsbedingungen haben als wir. Zudem merkt sie an, dass die Materie schwer verständlich ist und die SSCP besser informieren sollte, damit man sich eine Meinung bilden kann.

Nicole Gilgen plädiert dafür, dass die SSCP sich bei den einzelnen Versicherungen darum bemühen sollte, dass Beiträge an das Coaching gezahlt werden und kein fester Tarif ausgehandelt wird.

Weiterbildungsseminare der SSCP-Academy

Astrid Mehr erläutert die Strategie der Academy in Bezug auf das Weiterbildungsangebot. Dies soll stark auf die Coaching-Psychologie ausgerichtet und attraktiv für die Mitglieder sein. Sie bittet darum, Vorschläge für Seminarthemen einzureichen.

Karin Kopse wünscht sich einen Workshop, an dem man unter Fachkolleg:innen Themen diskutieren und sich austauschen kann (u.a. über Coaching-Methoden).

Anna Schaltegger wünscht sich ein Seminar zu psychodynamischen Ansätzen im Coaching (ggf. nochmals Frau Möller einladen).

Noora Al-Rubai plädiert dafür, bei den Seminaren auf wissenschaftliche Fundierung zu achten.

Infos aus der FSP-Subkommission Innovation: Weiterentwicklung der Coaching-Psychologie (siehe auch Präsentation)

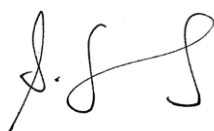
Sandro Vicini berichtet über die Gründung der Subkommission Innovation der FSP Ende 2021. Ziel der Kommission ist es, die einseitige Ausrichtung der FSP auf die Psychotherapie zu überwinden und die Identität der Psychologinnen und Psychologen zu stärken. Im Moment recherchiert Sandro, was alles getan werden kann, um die Coaching-Psychologie zu stärken. Dazu führt er unter anderem Gespräche, z.B. mit VertreterInnen der Fachhochschulen, hat Einsicht in die Resultate der Arbeitsgruppen und Mitgliederbefragung der SSCP im Zusammenhang mit der Strategieumsetzung erhalten etc. und möchte dazu auch die Meinung der SSCP-Mitglieder einholen.

Andrea Lemay regt an, dass zunächst Markus Baumann etwas zur Coaching-Zertifizierung berichtet.

	<p>Projekt-Idee «Coaching-Zertifizierung (siehe auch Präsentation)»</p> <p>Vor einem Jahr ist die Geschäftsstelle der FSP auf die SSCP gekommen, ob wir ein Interesse haben, Coaching als Dienstleistung besser zu regulieren (ähnlich einer Zertifizierung bei der berufsbezogenen Eignungsdiagnostik). Zunächst gab es Skepsis wegen einer möglichen Konkurrenzierung unseres Fachtitels durch die Zertifizierung. In der Zwischenzeit hat sich die Haltung von Markus Baumann durch die stattgefundenen Diskussionen verändert. In der Schweiz gibt es keinerlei Regulierung. Idee: Coaching-Psychologinnen engagieren sich dafür, wie die Standards/ Normen (SNV) oder Leitlinien definiert werden sollen (siehe Präsentation).</p> <p>Bisher hat dazu ein Workshop mit kontroversen Diskussionen stattgefunden. Nicole Gilgen betont, dass sich der Vorstand der SSCP auf eine Priorisierung geeinigt hat: Zuerst sollen die Projekte bearbeitet werden, die den SSCP-Coaches dienen (z.B. Klärung des Zugangs zu Zusatzversicherungen) und dann Projekte, die Coaches allgemein dienen (Mitarbeit an Standards und Normen). Markus Baumann betont, dass wir dennoch das Feld nicht den anderen überlassen sollten. Die Meinung der SSCP-Mitglieder soll abgeholt werden. Erst wenn das Projekt in der FSP und auch bei anderen relevanten Playern im Bereich Coaching Resonanz findet, wird es bei der FSP weiterverfolgt.</p> <p>Mehrere Voten sprechen sich für sorgfältige und vertiefte Auseinandersetzung aus.</p>
9.	<p>Ausblick auf das Verbandsjahr</p> <p>Astrid Mehr erläutert, welche Themen zusätzlich zu den oben genannten- anstehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Veranstaltungsorganisation• Anpassung der Weiterbildungsliste zur Anerkennung des Fachtitels• Allianz Psychologie und Zusammenarbeit mit der SGLP.
10.	<p>Varia</p> <p>Die nächste Mitgliederversammlung MV 2023 findet am Donnerstag, 24.08.2023 um 17.00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.</p> <p>Andrea Lemay bedankt sich bei allen für ihr Interesse und das Dabei sein und wünscht allen einen schönen Abend.</p>

Bern, 24.08.2022

Für den Vorstand, die Tagespräsidentin:



Andrea Lemay

Die Protokollführerin:



Sybille Wölfing Kast